

Neue Ansätze in der Personalführung!

„Wie Feelgood Management zu Entlastung und Wohlbefinden führt und ganz nebenbei den Workflow optimiert“.

- Was braucht es damit Sie sich wohlfühlen?
- Was braucht es damit sich Ihre Mitarbeiter wohlfühlen?
- Was braucht es damit sich Ihre Patienten wohlfühlen?

Drei Fragen, die so banal wirken und gleichzeitig so kontrovers diskutiert werden können, dass Konflikte entstehen. Konflikte, die auf Annahmen und subjektive Bewertungen beruhen. Konflikte, die dazu führen, dass sowohl Patienten als auch Mitarbeiter die Praxis verlassen. Das war es dann wohl mit dem Feelgood und der inneren Balance.

Macht es also Sinn über diese drei Fragen und entsprechenden Lösungsansetzen noch einmal eingehend nachzudenken? Durchaus, denn die Praxis stellt eine soziale Einheit dar und soziale Einheiten unterliegen dem Gesetz der Natur. Am Beispiel des Lebenszyklus werden Basis und Wachstumskriterien bei der Etablierung von Personalkonzepten erläutert. Es wird aufgezeigt warum gehaltvolle Personalpolitik für Transparenz, Mitverantwortung und Fairness sorgt und dadurch bekannte Konfliktherde und auch Fehler vermeiden hilft.



Feelgood Management öffnet den Blick für das „sowohl als auch“. Sowohl den Menschen als Experten für sein Tun anzuerkennen, als auch eine Struktur (Rahmen) vorzugeben, in dem er sich sicher bewegen und entwickeln kann.

Mitarbeiter, die diese Form der Wertschätzung erfahren engagieren sich um ein Vielfaches mehr. Sie sind loyaler und stärker an ihr Unternehmen gebunden. Patienten nehmen dies über eine angenehme Atmosphäre, lächelnde Gesichter, auch wenn es etwas hektisch ist, und den unbedingten Willen dem Patienten etwas Gutes zu tun, wahr.

Leitgedanke beim Feelgood Management:
Gut für mich, mein Team und meine Patienten



Neue Ansätze in der Personalführung!
Freitag, 13.04.2018, 16:00-18:00 Uhr
Zielgruppe: Zahnärzte/-innen
Haus der VHS, Pfaffenstieg 4-5, 31134 Hildesheim

Weitere Infos unter:
<http://www.hizev.de/veranstaltungsdetail/events/hiz-20170413.html>

Beruflicher Werdegang Antonia Montesinos

Betriebswirtin | Mediatorin | Coach

Als ehemalige Mitarbeiterin der KZV-Nordrhein und eines großen Softwarehauses startete sie in die berufliche Selbständigkeit, um jeden Tag das tun zu können was ihr am Herzen liegt. Während der letzten 25 Jahre arbeitet sie daran, einen Rahmen für Bewusstsein und Verantwortung zu schaffen. Dadurch gelingt es ihr, Unternehmenswerte und Leitsätze zu etablieren, die individuell auf den Praxisinhaber und sein Team abgestimmt sind. Sie bildet Führungskräfte aus und stärkt Teams in schwierigen Phasen sowie bei ihrer Entwicklung. Darüber hinaus konkretisiert sie als Coach Zielvorstellungen ihrer Klienten und begleitet diese auf dem Weg der Umsetzung.

Leitgedanke beim Coaching:

Meine Klienten kennen die Antwort. Meine Aufgabe ist es, dass Bewusstsein für den Weg dorthin freizulegen.